

# Gemeinsam auf dem Weg zur Kulturhauptstadt

Verantwortliche informierten über den Stand im Bewerbungsprozess.

**DORNBIRN** „Gemeinsam auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2024“ – so lautet das Motto der drei Bewerberstädte und der Regio Bregenzerwald. Was auf diesem gemeinsamen Weg bisher erreicht wurde, haben Andrea Kaufmann und ihre politischen Partner vor Kurzem in Dornbirn eindrücklich unter Beweis gestellt. Bei einer Informationsveranstaltung rund um die Bewerbung von Dornbirn, Feldkirch, Hohenems und der Regio Bregenzerwald sprachen sich alle Bürgermeister rund um die Bannerstadt Dornbirn klar und deutlich für den Prozess aus. Sie sind stolz darauf, auf der Shortlist zu stehen.

## Die nächsten Schritte

Bettina Steindl, Projektleiterin des Bewerbungsbüros Dornbirn plus, präsentierte die nächsten Schritte im Bewerbungsprozess und exemplarische Projekte und Inhalte aus dem Bidbook. „Der Fokus in diesem Jahr bis zur finalen Titelvergabe durch die EU im November wird nun auf dem Schreiben des Bidbook II liegen. 44 Fragen, beantwortet auf 100 Seiten zu Inhalten wie der Europäischen Dimension des Bewerbungsprozesses,

zu Partizipations- und Netzwerkprojekten, zu deren Finanzierung, zum Verkehrs- und Infrastrukturnetzwerk, der touristischen Einbindung sowie Fragen zu Management und Langzeitstrategien gilt es detailliert zu beantworten.“ Einen weiteren Fokus legt das Team von Dornbirn plus in diesem Jahr auf das Schnüren und Planen von Kulturhauptstadt-

partnerschaften in der gesamten Bodenseeregion. Vorarlberg soll zur europäischen Modellregion werden, wenn es darum geht, möglichst grenzenlos zu denken, handeln und planen. „Die Tatsache, dass wir gemeinsam als Region antreten, zeigt, dass wir die europäischen Werte authentisch leben und repräsentieren“, so Projektleiterin Bettina Steindl.



**Die Dornbirner Bürgermeisterin Andrea Kaufmann informierte gemeinsam mit ihren politischen Partnern über den Stand der Dinge.**

STADT DORNBIRN